



# PRÜLLAGE *INTERN*

Newsletter der Prüllage Systeme GmbH für Mitarbeiter und Geschäftsfreunde

## VORWORT

Liebe Leser,

wir freuen uns, Sie heute zum Lesen unserer zweiten Ausgabe von Prüllage intern einladen zu dürfen. Wir möchten Ihnen wieder aktuelle Projekte vorstellen und Sie über eigene Bautätigkeiten informieren.

Dazu zählt unsere neue Halle. Auch unser Produktspektrum ist wieder erweitert worden. Aber machen Sie sich bitte selbst ein Bild.

Auf der EuroTier 2006 in Hannover würden wir Sie gerne an unseren Ständen begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Bis dahin,

Ihre

Prüllage Systeme

## Deutsch-Polnischer Wirtschaftstag

### Erfahrungen von Prüllage immer wieder gefragt

Prüllage Systeme hat auf Einladung der Handwerkskammer an den Deutsch-Polnischen Wirtschaftstagen in Hannover teilgenommen. Dabei ging es um das Engagement deutscher Firmen in Polen.

Ludger Prüllage konnte hier von den langjährigen Erfahrungen der Prüllage Systeme mit dem polnischen Markt berichten. Die Prüllage Polska hat zwei Betriebsmitarbeiter. „Polen ist für uns Sprungbrett in Richtung Osten“, sagt Prüllage.

Ludger Prüllage hatte bereits im Vorjahr einen Vortrag in Hannover über das Polenengagement gehalten. Prüllage wird immer wieder von verschiedenen Seiten um Rat gebeten, wenn es um Aktivitäten in Polen geht.

Bei der Abschlussveranstaltung zum Polenjahr in Hannover kam Prüllage auch mit Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff zusammen.



Ludger Prüllage (3.von links) mit Niedersachsens Ministerpräsidenten Christian Wulff (2. v.l.)

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Prüllage Systeme  
Josef Prüllage - Ludger Prüllage  
Gewerbering 6  
49451 Holdorf

Fon: 05494 / 8236  
Fax: 05494 / 6544  
www.pruellage.de  
info@pruellage.de

Redaktion/Satz: Medienteam D. Meier  
Druck: Caritas Sozialwerk Dinklage



## Hallenerweiterung

### Kapazitäten ausgebaut

Prüllage Systeme hat eine neue Lagerhalle am Stammsitz in Holdorf gebaut. Sie bietet ausreichende Kapazitäten für die Produkte und Komponenten des Unternehmens. „Wir sind dadurch jetzt in der Lage, schnell und flexibel reagieren zu können“, so Josef Prüllage. Dazu trägt auch das ausgefeilte logistische System der neuen Halle bei.

# Neue Futterschale mit Flutkonus für Broiler

## Prüllage Systeme präsentiert Feed Power B



Die neue Futterschale Feed Power B

Prüllage Systeme hat eine neue Futterschale im Programm: Feed Power B ist speziell für die Aufzucht und Mast von Broilern entwickelt worden: „Wir haben mit Feed Power B eine aus der Praxis entstandene, bedienerfreundliche Fütterung für Broiler“, so

Josef Prüllage. Die innovative Komfortfütterung sei von Landwirten im In- und Ausland getestet worden.

Die neue Futterschale ist ebenso für Tiere am ersten Masttag geeignet wie für schwere Tiere am Mastende. Der drehbare Schalenteller sowie der 360-Grad-Flutkonus sorgen während der ersten Masttage für einen gleichmäßig hohen Füllstand in der gesamten Futterschale, wenn diese auf dem Boden steht.

„So werden beste Startbedingungen für die Küken geschaffen“, betont Prüllage. Je nach Alter und Größe der Tiere kann die gesamte Schale angehoben wer-

den. Der Flutkonus schließt zudem automatisch. Dadurch sinkt das Futterniveau und Verluste werden vermieden.

Ein weiterer Vorteil von Feed Power B liegt in der bewährten Antriebseinheit. Diese ist serienmäßig mit einem Temperatursensor in der Motorwicklung ausgestattet. Er verhindert, dass der Motor bei mehrfachen Wiedereinschaltversuchen durchbrennt.

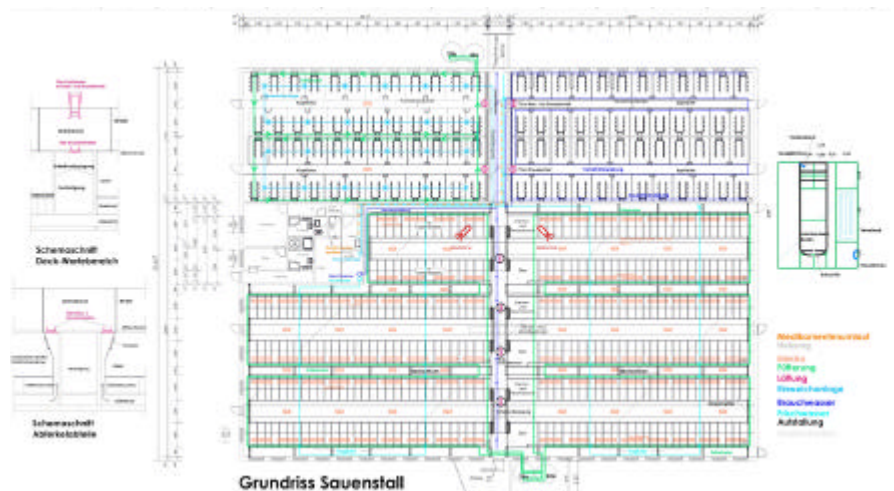
Das neue Produkt ist auf dem internationalen Markt in unterschiedlichen Varianten erhältlich, mit einem 10-armigen ebenso wie mit einem 14-armigen Grill.

# Innovativer Sauenstall von PS

## Auch Bereich für Ferkelaufzucht eingerichtet

Prüllage Systeme hat einen neuen Sauenstall mit Ferkelaufzucht für Familie Oltmann eingerichtet. Der Stall umfasst einen Abferkelstall sowie einen Deck- und Wartebereich. Insgesamt finden hier demnächst knapp 436 Tiere Platz. Im 47 x 36-m-großen Neubau befinden sich zwei Abteile für je 48 Abferkelbuchten sowie ein Abteil mit drei Jungsau- und drei Eberbuchten und 316 Fressliegebuchten für Wartestall und Deckzentrum.

Zuluft kommt über eine diffuse Decke. Die Abluft wird durch zentrale Ventilatoren abgeführt. Eine ständige Unterflurabsaugung und Drosseleinheiten sorgen für optimale Ablufführung im Abteil. Bei Bedarf kann mit Gaskanonen zugeheizt werden. Gefüttert werden die Abferkelbereich: Während die Zuluft hier ebenso über eine diffuse Decke kommt, wird die Abluft durch Mess- und Drosseleinheiten nach dem Prinzip der Unter- und Oberflurabsaugung in den Zentralkanal eingespeist. Geheizt wird über die Abwärme einer Biogasanlage. Die Ferkeltränken werden an eine gesonderte Medikamen-



tenumlaufleitung gekoppelt. Gefüttert wird über vier Futterkreisläufe als Trockenfütterung. Die bedarfsgerechte Fütterung der Sauen übernehmen Volumendosierer. Für die schnelle und effektive Säuberung der Abferkelabteile gibt es jeweils eine Einweicheanlage mit zentraler Schaltuhr. Auch ein zentraler Hochdruckreiniger ist installiert. Zur Futterlagerung dienen vier Polyester-Außensilos mit je 8 - 12 Quadratmeter. Ferkelaufzucht: Die Buchtenflächen

entsprechen der neuesten Haltungsverordnung und unterteilen sich in einen Kunststoffboden und Betonspaltenboden. Die Zu- und Abluft ist wie bei dem Abferkelbereich geregelt. Geheizt wird über die Abwärme einer Biogasanlage. Eine Medikamentierung ist für jedes Abteil regelbar. Die Fütterung erfolgt über Breiautomaten mit Umlaufleitung, die über vier Futterkreisläufe mit Trockenfutter beschickt werden.

## Bestanden

Prüllage Systeme investiert nicht nur in neue Entwicklungen, sondern auch in die Ausbildung. Das Unternehmen freut sich, dass zwei seiner Auszubildenden jetzt ihre Prüfungen bestanden haben:

**Katharina Aßmann**  
Bürokauffrau

**Stefan Heil**  
Mechatroniker

**Herzlichen Glückwunsch!**



## Vortrag bei RWZ Köln

Ludger Prüllage referierte in einer Vortragsveranstaltung der RWZ Köln in Kevelar (Foto) über das Thema "Wie können wir die Leistung in der Schweinemast verbessern". Prüllage ging dabei auf die Optimierung von Haltung und Lüftung für optimale Leitungen in der Schweinemast ein. An dieser Veranstaltung haben rund 50 Interessenten teilgenommen.

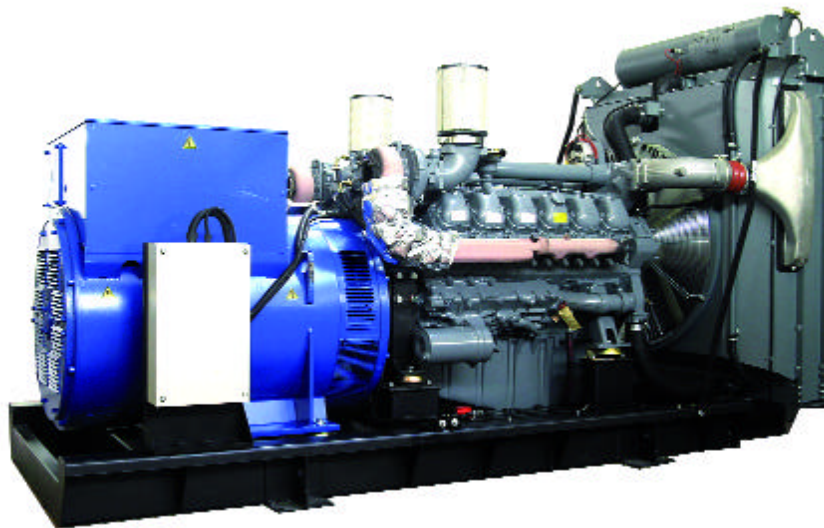
# BHKW für Schweine- und Geflügelställe ideal

Stallausrüstung-Komplettservice von Prüllage umfasst jetzt auch Blockheizkraftwerke

Prüllage Systeme setzt jetzt auch auf Bioenergie: Das Holdorfer Unternehmen bietet im neuen Unternehmensbereich PS-Energie-Systeme komplette Blockheizkraftwerke (BHKW) für Pflanzenöl an: „Damit können wir unseren Kunden nicht nur komplette Stalleinrichtungen für Schweine und Geflügel liefern, sondern auch die profitablen Energieerzeuger und dezentralen Kraft-Wärme-Anlagen“, so Josef Prüllage.

Die BHKW werden ausschließlich mit Komponenten von hochwertigen Markenherstellern ausgerüstet. So wird zum Beispiel ein spezieller Motor von MAN verwendet, der für den Dauerbetrieb in BHKW konstruiert wurde. Betrieben wird das BHKW von Prüllage Systeme mit Palmöl. Das sei günstig und habe eine 87 Prozentige Energieausbeute wie Heizöl, sagt Prüllage. Durch langfristige Verträge mit den Lieferanten amortisiere sich die Anlage bereits nach drei bis vier Jahren.

Die BHKW liefern Strom und Wärme. Die beim Strom produzierten freigesetzte Wärme kann ideal zum Heizen der Schweine- und Geflügelställe verwendet werden, so dass eine optimale Energienutzung für Stallbetreiber erzielt wird. Hier rechnet sich der BHKW-Einsatz in doppelter Weise. Die Größe des BHKW sollte daher mit dem Wärmebedarf des Stalles in Relation stehen. Parallel steht Heizöl zur Verfügung, um das BHKW auf die erforderliche Motortemperatur zu bringen, oder es dient als Ersatzbrennstoff, damit die Wärmelieferung sichergestellt ist. Außerdem muss das Palmöl vor dem Einspritzen auf mehr als 70 Grad Celsius



Das neue BHKW von Prüllage.

erhitzt werden. Im Stall wird die durch das BHKW produzierte Wärme über eine Warmwasserheizung abgegeben. Zudem kann die Wärme über eine Absorptionskältemaschine in sechs Grad kaltes Wasser umgewandelt und zur Stallkühlung verwendet werden.

Die komplette Stalltechnik einschließlich BHKW kann mit einem Fernwartungssystem von Prüllage Systeme überwacht werden, so dass Störungen sofort erkannt und behoben werden. Eine weitere Neuheit ist die Motorüberwachung mittels eines Ölsensors der den Kraftstoffeintrag in das Motoröl überwacht und somit die Standzeiten zwischen den Wartungsintervallen erheblich verlängert. Bei einem zu hohen Kraftstoffeintrag gibt es eine Warnmeldung.

Eine dezentrale Energieversorgung mit einem BHKW schafft Wirkungsgrade bis zu 90 Prozent. BHKW-Betreibern kommt zudem das EEG Erneuerbare Energien Gesetz zugute. Dieses garantiert bei der Strom- und Wärmeerzeugung in Verbindung mit Pflanzenöl eine Mindestvergütung und verschiedene Boni. BHKW werden in Deutschland durch das Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung gefördert. Netzbetreiber müssen den ins öffentliche Netz eingespeisten Strom vergüten. Wie auch andere Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Minderung wird der Einsatz von BHKW durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert. Die sehr günstigen Zinssätze liegen weit unter dem Kapitalmarktniveau.

## Jetzt auch Flüssigfuttersilos

Vielfältige Ausführungen für individuelle Bedürfnisse

Prüllage Systeme vertreibt ab sofort auch Flüssigfuttersilos. Tanks werden in vielfältigen Ausführungen angeboten. Dazu zählen Tanks mit flachem Boden, mit Rockunterstützung und isolierte Tanks. Sie können für verschiedene Produkte verwendet werden wie Kartoffelschlempe, Glucose, Bierhefe oder Melasse.

Die Polyestersilos tragen zu einer optimalen Futterhygiene bei und das sehr gute Auslaufverhalten der Silos sorgt für eine fließende Futterentnahme und

somit für einen reibungslosen Ablauf der meist computergesteuerten Fütterungstechnik. Auch für die Lagerung von Flüssigfutter haben sich Mertens Tanks bewährt. Die Futtermittelsilos werden genau auf die Anforderungen eines landwirtschaftlichen Betriebs abgestimmt.

Flüssigfuttersilos sind in verschiedenen Größen erhältlich und können völlig variabel ausgestattet werden. Es gibt sie mit flachem oder ovalem Boden.



# Neue Einrichtung für Sauenstall

Familie Bode aus Drentwede bezog komplette Ausstattung von Prüllage Systeme

Eines der jüngsten Projekte von Prüllage Systeme ist ein Sauenstall der Familie Bode in Drentwede. Prüllage lieferte die komplette Einrichtung für den Deckbereich, den Wartebereich, den Abferkelbereich und die Futterlagerung. Durch drei neue (2x 13,3 cbm und 1x 10,6 cbm) und zwei vorhandene Sacksilos ist die Lagerung des gesamten Futters möglich. Durch einen Kettenförderer wird das Futter von den Silos in die Ställe transportiert. Gefüttert wird mit dem PS-Volumendosierer. Er dosiert das Futter und lässt es über ein Fallrohr in einen Edelstahltrög fallen, aus dem die Tiere fressen können. Der Deckbereich

besteht aus zwei Abteilen, die mit 60 Kastenständen ausgerüstet sind. Im Deckbereich sind zusätzlich noch vier JungsauBuchten installiert. Der gesamte Bereich ist mit einer fest eingebauten Einweichanlage versehen. Der Wartebereich besteht aus zwei Abteilen mit einem Eberstall und einer Sauendusche. Er ist ausgerüstet mit 168 Kastenständen mit einer Selbstfangvorrichtung. Der Abferkelbereich ist ausgerüstet mit einem 0,5 m hohen Buchtentrennwandsystem bestehend aus Edelstahlposten und PVC-Profilbrettern. Mit insgesamt 48 Buchten ist hier das Abferkeln von 48

Sauen problemlos möglich. Die komplette Einrichtung wurde auch von Prüllage Systeme montiert.



Der neue Sauenstall von Familie Bode aus Drentwede.

# Moderner Stall bei Hürkamp eingerichtet

In Bakum sind 2000 Mastplätze von Prüllage Systeme installiert worden

Prüllage Systeme war maßgeblich an der Einrichtung des neuen Schweinestalls der Familie Hürkamp in Bakum beteiligt.

Der Stall hat 2000 Mastplätze, verteilt auf vier Abteile mit 400 und zwei Abteile mit 200 Plätzen. Der Stall ist 50 mal 39 Meter groß. Das Mauerwerk ist zweischalig. Der Stall hat ein Dach aus Faserzementplatten.

Die Buchten sind mit Edelstahlrahmen

mit Kunststoffpaneelen abgetrennt. Breiautomaten regeln die Futtersversorgung. Die Medikamente können über das Futter oder das Wasser dosiert werden. Eine Einweichanlage übernimmt die Stallreinigung. Sie kann auch zur Kühlung eingesetzt werden, wenn es draußen warm ist.

Zuluft kommt ansonsten über Jalousienklappen und Deckenschlitze in die Abteile. Sie kann angeheizt wer-

den. Die Abluft entweicht unterflur und über einen biologisch arbeitenden Flächenfilter mit Wurzelholzfüllung.



Schweinestalleinrichtung von Familie Hürkamp.



Prüllage Systeme hat eine positive Bilanz der VIV Utrecht gezogen. Das Unternehmen fand mit seinen Produkten für die Geflügelhaltung viel Aufmerksamkeit. Dazu gehörten zum Beispiel Lüftungs- und Klimatechnik für Hähnchen- und Putenställe.

EuroTier 2006

## Jetzt 2x für Sie da!

Halle 27/Stand H34  
Bioenergie/Biogas



Pflanzenöl-BHKW (Pflanzenöl ist flüssige Sonnenenergie)



BHKW mit Schallhaube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Halle 22/Stand C12  
Schweinehaltung



PS-R60 neuer Rohrförderantrieb und neue Förderkette



PR-PBs neuer 32 Abteilcomputer



Prüllage Systeme

Wir machen Systeme flexibel.

Gewerbering 6 · 49451 Holdorf · Fon: 05494-8236 · Mail: info@pruellage.de